



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Jugend und Familie

Berichterstatter Abgeordneter Hellwig SPD

Beschlußempfehlung

Der 38. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410 werden mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

Allgemeines

Der Ausschuß für Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 8. Oktober, 5. und 19. November 1987 den 38. Landesjugendplan,

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales
Ausbildungswesen und

Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Klein-
kind- und außerschulische Erziehung (SPI)

beraten.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Jugend und Familie eingegangen vom:

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales 10/1185 und
des Landes Nordrhein-Westfalen 10/1200

Minister für Wissenschaft und Forschung 10/1220
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen 10/1226

Vorsitzenden des Ausschusses für Schule 10/1234
und Weiterbildung

Vorsitzenden der Arbeitsgruppe "Personal- 10/1282
bedarf und Stellenpläne" des Haushalts-
und Finanzausschusses

Die vorgenannten Vorlagen lagen den Ausschußmitgliedern zusammen mit verschiedenen Zuschriften als Beratungsunterlagen vor.

Der Ausschuß für Jugend und Familie stimmte in seiner Sitzung am 19. November 1987 über Anträge, über den 38. Landesjugendplan sowie über die Kapitel 07 050 und 07 410 ab.

Einzelberatung

Der Ausschuß für Jugend und Familie stimmte in seiner Sitzung am 19. November 1987 über die Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU sowie über den 38. Landesjugendplan, über das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und das Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - ab.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt:

1. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 61 - Landesjugendplan

den Ansatz von 164 578 000 DM um 6 584 000 DM auf
171 162 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Kürzungen in den Bereichen Bildungsaufgaben, Offene Jugendarbeit und Bauprogramme (LJPI I, II, V) müßten wegen dringenden Bedarfs rückgängig gemacht werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

2. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 61 - Landesjugendplan

Titel 653 61 - Zuweisungen an Träger der öffent-
lichen Jugendhilfe

Unterteil 13 - Betriebskostenzuweisungen und
zugleich beim -zuschüsse für offene Jugend-
Landesjugendplan freizeitstätten mit hauptberuf-
lichen Mitarbeitern

Position II/1 - Jugendarbeit in offenen Jugend-
freizeitstätten mit hauptberuf-
lichen Mitarbeitern (Heime der
offenen Tür und Kleine Heime der
offenen Tür)

den Ansatz von 27 445 000 DM um 825 000 DM auf 28 270 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung des Ansatzes um 3 % sei zur Abgeltung von Personalkostensteigerungen geboten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Hierdurch erhöht sich der Ansatz bei Titel 653 61 von 35 488 000 DM um 825 000 DM auf 36 313 000 DM.

3. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 61</u>	- Landesjugendplan
<u>Titel 684 61</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe
<u>Unterteil 3</u>	- Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger Träger der freien Ju- gendhilfe sowie des Betriebs von Jugendkunstschulen
zugleich beim <u>Landesjugendplan</u>	
<u>Position I/3</u>	- Bildungsarbeit

den Ansatz von 1 898 000 DM um 300 000 DM auf 2 198 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die kulturelle Jugendarbeit müsse verstärkt werden. Von der Erhöhung entfallen auf die kulturelle Jugendarbeit (LJPI I/3 a) 200 000 DM und auf Jugendkunstschulen (LJPI I/3 c) 100 000 DM.

Der Antrag wurde einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

4. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 61</u>	- Landesjugendplan
<u>Titel 684 61</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe
<u>Unterteil 5</u>	- Förderung der Beschäftigung von Fachkräften der Bildungsarbeit in der außerschulischen Jugendarbeit
zugleich beim <u>Landesjugendplan</u>	
<u>Position I/8</u>	- Qualifizierung der Jugendarbeit durch hauptberufliche Fachkräfte

den Ansatz von 13 852 000 DM um 415 000 DM auf 14 267 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag von 3 % solle der Abgeltung von Personalkostensteigerungen dienen. Es handele sich um überörtliche Einrichtungen, die in besonderem Maße auf Landesmittel angewiesen seien.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

5. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

<u>Kapitel 07 050</u>	- Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen
<u>Titelgruppe 61</u>	- Landesjugendplan
<u>Titel 684 61</u>	- Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe
<u>Unterteil 7</u>	- Förderung internationaler Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/10 a

- Internationale Jugendbegegnungen
im Rahmen der Jugendarbeit

den Ansatz von 450 000 DM um 125 000 DM auf 575 000 DM
zu erhöhen.

Begründung

Der Jugendaustausch mit Israel müsse verstärkt werden.
Außerdem solle die Verstärkung dazu dienen, auch Fahr-
ten zu den ehemaligen Konzentrationslagern wie Auschwitz
und Lidice möglich zu machen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 61

- Landesjugendplan

Titel 684 61

- Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe

Unterteil 9

- Förderung besonderer Maßnahmen
auf dem Gebiet des Jugendwesens

zugleich beim
Landesjugendplan
Position I/12

- Besondere Maßnahmen im Rahmen
der Jugendarbeit und Jugendso-
zialarbeit

den Ansatz von 310 000 DM um 90 000 DM auf 400 000 DM
zu erhöhen.

Begründung

Ein offener Titel zur zeitlich begrenzten Förderung neuer
Ideen sei eine wesentliche Möglichkeit jugendpolitischer
Gestaltung. Die Ansätze dieses Titels müßten daher vor-
sichtig weiterentwickelt werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

7. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|--|---|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 684 61</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe |
| <u>Unterteil 10</u> | - Betriebskostenzuschüsse für
Jugendbildungsstätten |
| zugleich beim
<u>Landesjugendplan</u>
<u>Position I/14</u> | - Qualifizierung der Jugendarbeit
in Jugendbildungsstätten |

den Ansatz von 2 766 000 DM um 83 000 DM auf 2 849 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Der Erhöhungsbetrag von 3 % sollte der Abgeltung von Personalkostensteigerungen dienen. Es handele sich um überörtliche Einrichtungen, die in besonderem Maße auf Landesmittel angewiesen seien.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

8. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 61</u> | - Landesjugendplan |
| <u>Titel 684 61</u> | - Zuschüsse an Träger der freien
Jugendhilfe |
| <u>Unterteil 13</u> | - Betriebskostenzuweisungen und
-zuschüsse für offene Jugendfrei-
zeitstätten mit hauptberuflichen
Mitarbeitern |

zugleich beim
Landesjugendplan
Position II/1

- Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten mit hauptberuflichen Mitarbeitern (Heime der offenen Tür und Kleine Heime der offenen Tür)

den Ansatz von 31 800 000 DM um 955 000 DM auf 32 755 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Die Erhöhung um 3 % solle der Abgeltung von Personalkostensteigerungen dienen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Durch die vorangegangenen Beschlüsse erhöht sich der Ansatz bei Titel 684 61 von 117 540 000 DM um 1 968 000 DM auf 119 508 000 DM.

9. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

- | | |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 050</u> | - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen |
| <u>Titelgruppe 62</u> | - Förderung des Jugendschutzes |
| <u>Titel 653 62</u> | - Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe |

den Ansatz von 1 092 000 DM um 1 092 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Begründung

Der Jugendschutz in der Trägerschaft der Gemeinden sei eine Pflichtaufgabe der Jugendämter, so daß dieser Ansatz entfallen könne.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

10. Die Fraktion der SPD bantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 81

- Förderung der Betriebskosten von
Kindergärten nach den Vorschrif-
ten des Kindergartengesetzes

Titel 643 81

- Erstattung der Betriebskosten
an Gemeinden (GV) gem. §§ 14,
15 und 17 KgG

den Ansatz von 108 515 000 DM um 500 000 DM auf
108 015 000 DM zu kürzen.

Begründung

Deckung der Ansatzerhöhung bei Kapitel 07 050 Titel
653 82 neuer Unterteil 3

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD
und der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P.
angenommen.

11. Die Fraktion der SPD beantragte, bei

Kapitel 07 050

- Familienhilfe, Jugendhilfe und
Soziales Ausbildungswesen

Titelgruppe 82

- Förderung der Betriebskosten
von anderen Tageseinrichtungen
für Kinder und der Investitions-
kosten von Kindergärten und an-
deren Tageseinrichtungen für
Kinder

Titel 653 82

- Zuweisungen für Fachberater,
türkische Kontaktpersonen in
Tageseinrichtungen für Kinder
und pädagogische Fachkräfte bei
Modell-Kinderspielplätzen

a) in der Zweckbestimmung die Worte "pädagogische Fach-
kräfte bei Modell-Kinderspielplätzen" durch die Worte "die
vorschulische Förderung von Ausländerkindern" zu er-
setzen,

- b) den Ansatz von 1 828 000 DM um 500 000 DM auf 2 328 000 DM zu erhöhen und
- c) in den Erläuterungen eine neue fortlaufende Nr. 3 mit dem Wortlaut "Betriebskostenzuschüsse für die vorschulische Förderung von Ausländerkindern" mit einem Ansatz von 500 000 DM auszubringen.

Begründung

Die Mittel seien bestimmt für kindergartenähnliche Kurse für Ausländerkinder im letzten Jahr vor der Einschulung, wenn die Ausländerkinder in normalen Gruppen nicht untergebracht werden könnten.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Abschließend nahm der Ausschuß für Jugend und Familie den 38. Landesjugendplan und das Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. an. Das Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - wurde unverändert mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Hellwig
Vorsitzender

MMV10/1314

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags
- Anlage zu den Vorlagen 10/1314
und 10/1315 -

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

- Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales -
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Siehe MMV10/1314 B/1 - B/7